

Häufige Fragen und Antworten.

Ticket vergessen oder Schülerschein nicht dabei?

Jeder Fahrgast, der öffentliche Verkehrsmittel nutzt, muss im Besitz eines gültigen Fahrausweises sein. Darum ist es wichtig, das SchülerTicket immer dabei zu haben. Sollte es vergessen worden sein, ist es besser für die Fahrt ein EinzelTicket zu lösen. Ohne gültiges Ticket ist erhöhtes Beförderungsentgelt von 60 Euro zu zahlen. Es ermäßigt sich auf 7 Euro, wenn das SchülerTicket (mit dem Schülerschein) innerhalb 14 Tagen beim Verkehrsunternehmen vorgelegt wird.

Ticket verloren?

Bei Verlust stellen die Verkehrsunternehmen gegen eine Gebühr in Höhe von 10 Euro ein neues SchülerTicket aus. Diese Gebühr erhöht sich bei mehrmaligem Verlust innerhalb eines Schuljahres auf 25 Euro.

Ticket beschädigt oder gestohlen?

Bei Vorlage des beschädigten Tickets oder einer Diebstahlanzeige der Polizei fällt für die Neuausstellung des SchülerTickets durch die Verkehrsunternehmen eine Gebühr von 8 Euro an.

Alle Informationen online unter:

www.zws-online.de

www.vgws.de

Die Nahverkehrsauskunft
ZWS INFOLINE
im Drei-Länder-Eck

Persönliche Auskunft **01806 50 40 30***
Sprechender Fahrplan **08003**

*Die persönliche Auskunft kostet 0,20 EUR/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 EUR/Anruf. Der sprechende Fahrplan ist kostenlos.

Kontakt

Attendorf (Städtische Schulen), Bad Berleburg, Burbach, Erndtebrück, Finnentrop, Lennestadt, Neunkirchen



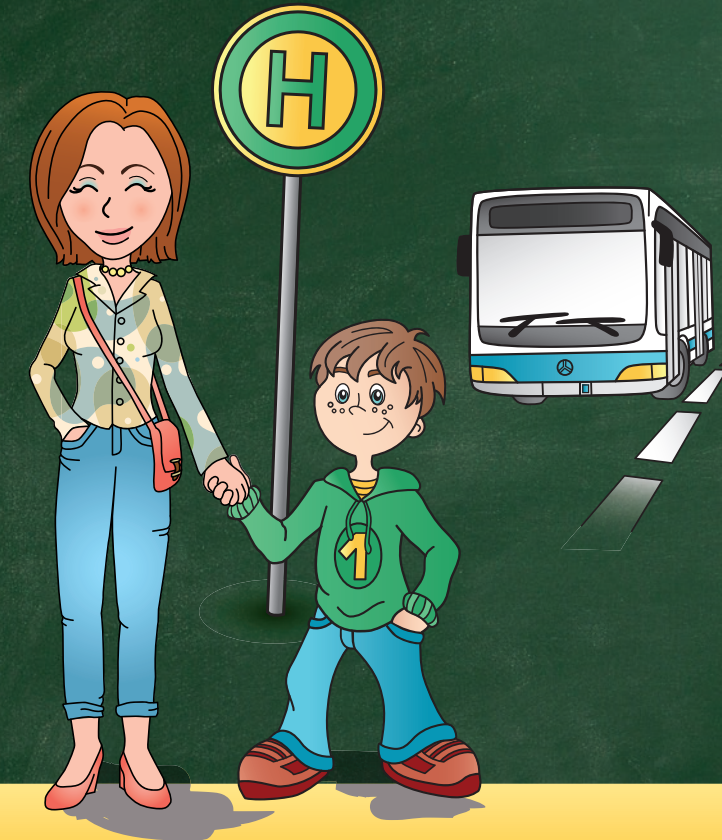
DB Westfalenbus
Telefon: 0291/2004330
www.westfalenbus.de

Attendorf (St.-Ursula-Schulen), Bad Laasphe, Drolshagen, Freudenberg, Hilchenbach, Kirchhundem, Kreuztal, Netphen, Olpe, Siegen, Wenden, Wilnsdorf



VWS Verkehrsbetriebe
Westfalen-Süd GmbH
Marienhütte 2, 57080 Siegen
Telefon: 0271/3181-4037
www.vws-siegen.de

www.vgws.de



Das SchülerTicket der VGWS

Für den Schulweg und die Freizeit.

LUP AG www.lup-ag.de

Jeden Tag mobil.



Einfach durchstarten!

SchülerTicket – für den Schulweg und die Freizeit.

Erst zur Schule, dann zum Sport und mit den Freunden kreuz und quer durch die Stadt. Mit dem SchülerTicket sind Schüler gut vernetzt und bleiben trotzdem unabhängig.

Viel Freiraum für Schüler.

Ob in der Stadt oder auf dem Land: Das SchülerTicket gilt für Schüler von Grundschulen, weiterführenden Schulen und Vollzeit-Berufskollegs in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe, in allen Bussen und Bahnen des Nahverkehrs im VGWS-Binnennetz.

Voraussetzung: Wohnort und Schulort müssen in den beiden Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein liegen. Das SchülerTicket muss vom jeweiligen Schulträger für die Schule beschlossen und eingeführt worden sein – Informationen dazu gibt es direkt in der Schule.



Das SchülerTicket macht keine Pause.

Es gilt vom Beginn des Schuljahres bis zum Anfang des nächsten Schuljahres – auch in den Ferien. Schüler können damit täglich und rund um die Uhr ganz Siegen-Wittgenstein und Olpe mit Bussen und Bahnen entdecken.

Nicht übertragbar.

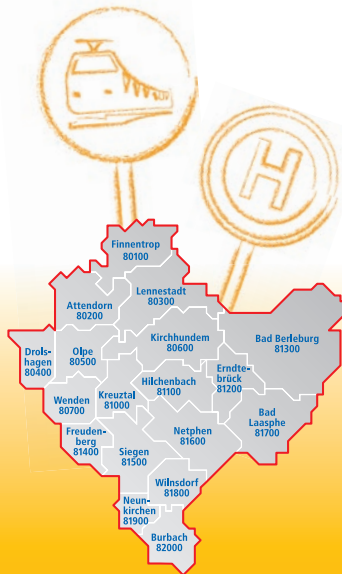
Das SchülerTicket ist ein personengebundenes Ticket, „ausleihen“ und weitergeben ist verboten. Es ist beim Einstieg beim Busfahrer vorzuzeigen. Ab der 5. Schulklasse wird das SchülerTicket nur in Verbindung mit einem aktuellen, gültigen Ausweis (z. B. Schülerausweis) mit Lichtbild anerkannt.

Bei Beendigung der schulischen Ausbildung, beim Wegzug oder Schulbesuch außerhalb der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe muss das SchülerTicket umgehend zurückgegeben werden. Veränderungen in Bezug auf persönliche Daten, Schule oder Ähnliches sind der Schule/den Schulträgern umgehend mitzuteilen.



WICHTIG:

Das SchülerTicket gilt nicht in der 1. Klasse von Nahverkehrszügen sowie im Siegener „Hübbelbummler“ und in Bürgerbussen. Für die Nutzung der Nachtbuslinien ist die Zahlung eines Zuschlags in Höhe von 2 Euro erforderlich.



SchülerTicket. Für den Schulweg.

Tipps für unterwegs.

In der kindgerechten VGWS-Broschüre „Bitte einsteigen!“ finden Eltern, Lehrer und Schüler viele Hinweise zu den Themen Sicherheit und Verhalten in Bus und Bahn sowie allgemeine Tipps zur Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, zum Fahrplanlesen oder zur Orientierung an Haltestellen und auf Bahnhöfen. Sie steht auf der Website www.vgws.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Wichtig für Eltern.

Es sollte nicht nur der Schulweg „auswendig“ gelernt, sondern allgemein zum Bus- und Bahnfahren befähigt werden. Dazu gehört auch, Haltestellen rund um die Schule oder die Wohnadresse zu erkunden und alternative Fahrwege zu besprechen. Für Ausnahmesituationen (z. B. Bus verpasst, zu spät, zu früh ausgestiegen) empfiehlt es sich, insbesondere bei jüngeren Kindern, vorab gemeinsam Regeln aufzustellen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Bei Fragen und Notfällen stehen die Busfahrerinnen und Busfahrer mit Rat und Tat zur Seite.



Für die Freizeit.